

OpenSeaMap – Tiefendaten

Informationen

OpenSeaMap stellt die Infrastruktur zur Sammlung und Verarbeitung von Tiefendaten zur Verfügung. Um gesammelte Daten (Tiefen-, Positions- und ggf. Wetterdaten) korrekt verarbeiten zu können, sind weitere Informationen zur Yacht notwendig.

Dieses Formular erleichtert die temporäre Erfassung der Daten. Danach sollten die Daten auf dem Portal von OpenSeaMap nachgetragen werden.

Verifizierung der Tiefenangaben

Die Sensoren bzw. deren Anzeigegeräte sind oft mit einer Sicherheitsmarge kalibriert. Um die automatisch gemessenen Tiefendaten korrigieren zu können, muss die Abweichung gemessen werden.

Verwende dazu ein Lot mit einem Senkblei – oder ein anderes geeignetes Instrument – und messe die Wassertiefe bis zur Wasserlinie. Vergleiche parallel dazu den Wert auf der Echolotanzeige.

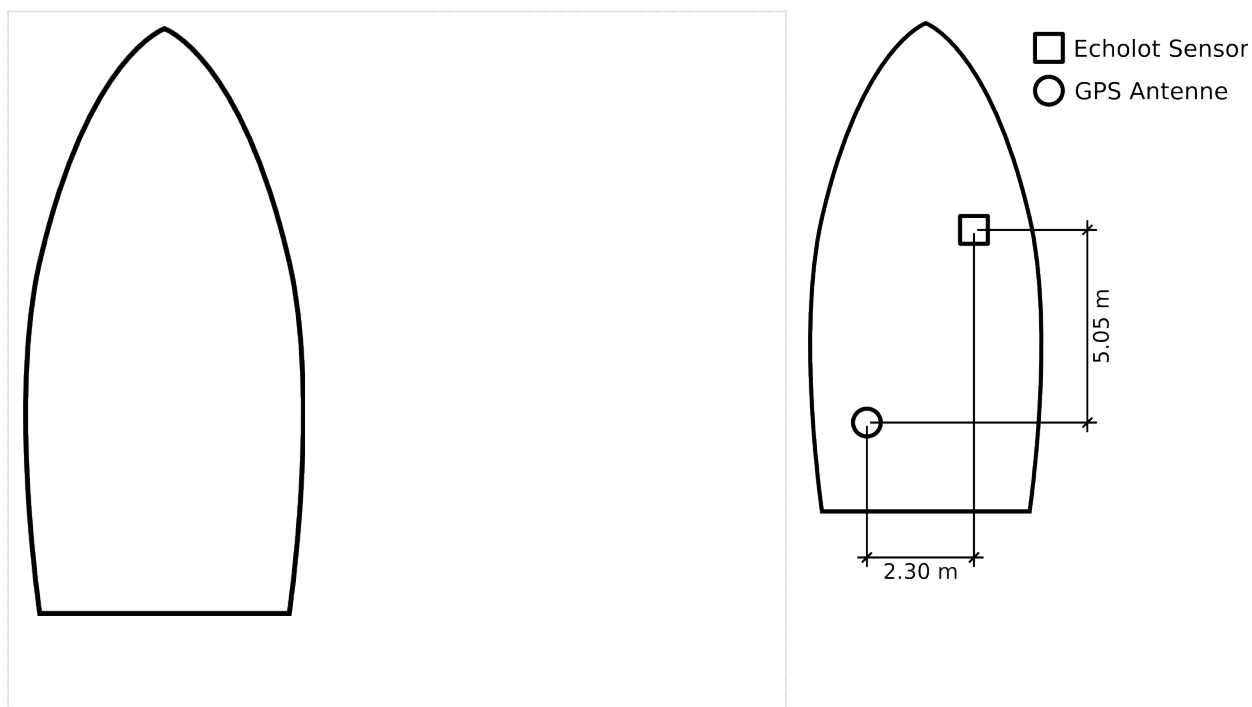
Achtung Es muss darauf geachtet werden, dass die Yacht dabei nicht ihre Position nicht grossartig verändert (im Hafen oder vor Bug- und Heckanker). Die Messung ist nur brauchbar, wenn die Leine senkrecht nach unten zeigt (keine Strömung).

Gemessene Tiefe	m (z.B. 3.50 m)
Angezeigte Tiefe	m (z.B. 3.50 m)

Position der Geber

Echolotsensor und GPS-Antenne sind im Normalfall an verschiedenen Stellen verbaut. Zeichne die Positionen und Distanzen gemäss dem Beispiel ein.

Achtung Die Position der Sensoren und nicht die Position der Anzeigegeräte ist relevant. Die Yacht wird von oben betrachtet.



Angaben zur Yacht

Mit der Angabe des Yachttyps können die Tiefendaten nochmals genauer zu berichtet werden. Da im Übergang von der Verdrängerfahrt zur Gleitfahrt (bei Motoryachten) die Echolotangaben ungenau sind, wird die Geschwindigkeit in welcher die Yacht ins Gleiten kommt benötigt.

<input type="checkbox"/> Segelyacht (Sport)	
<input type="checkbox"/> Motoryacht Gleiter (Sport)	
Gleitgeschwindigkeit	kn (z.B. 5.30 kn)
<input type="checkbox"/> Motoryacht Verdränger (Sport)	
<input type="checkbox"/> Motoryacht Komerziell (> 300 BRT)	

Private Informationen

Falls du auf mehreren Yachten unterwegs bist, sollen dir die folgenden Angaben helfen, den Überblick zu behalten. Diese Informationen werden für die Onlineerfassung nicht benötigt.

Name der Yacht	
Rufzeichen (MMSI)	
Hersteller	(z.B. Bavaria)
Modell	(z.B. Cruiser 40 S)
Länge über alles	(z.B. 12.35 m)
Breite	(z.B. 3.96 m)
Tiefgang	(z.B. 2.30 m)

Dankeschön

Vielen Dank für deine Datenspende. Deine Mithilfe ermöglicht dem OpenSeaMap Projekt, Wassertiefen mittels Croudsourcing zu erfassen und auszuwerten, um damit die freie Seekarte mit Tiefenangaben zu versehen.